

## Der DynEisfair Windows-Client

=====

DyneisCl ist ein Client-Programm, welches eine vom Provider dynamisch vergebene IP-Adresse an den DynEisfair-Server übermittelt, damit dieser sie mit der registrierten Domain im DNS (Domain Name Service) verknüpft. Der DNS-Server gibt dann nachfolgend bei DNS-Anfragen nach dieser Domain oder Hosts innerhalb dieser Domain immer diese IP-Adresse aus.

Die neue IP-Adresse wird nur akzeptiert, wenn der Domainname und das Passwort zusammenpassen. Die übermittelte IP-Adresse kann vom Client nicht geändert oder vorgegeben werden, der DynDNS-Server übernimmt sie automatisch aus den empfangenen TCP/IP-Paketen. Dies ist in der Regel die IP-Adresse, die vom Provider gesetzt wurde.

Wird dyneiscl.exe ohne weitere Parameter aufgerufen, so öffnet sich das Programmfenster. Hier können Domainname und Passwort eingetragen werden. Durch Drücken eines der Funktionsknöpfe wird die zugehörige Aktion ausgeführt.

Diese sind im Einzelnen:

- Set IP - eine Verbindung zum DynIP-Server wird hergestellt und die übertragene IP-Adresse wird ab sofort unter dem Namen der eingetragenen Domain erreichbar. Es kann einige Minuten dauern, bis die Domain über andere DNS-Server abrufbar ist. Dies liegt jedoch am hierarchischen System des DNS und kann nicht beeinflusst werden
- Unset IP - die aktuelle gesetzte IP-Adresse für die übertragene Domain wird aus der DNS-Tabelle gelöscht und somit ist dieser Domainname bis zum nächsten Setzen einer IP-Adresse nicht mehr auflösbar. Sinnvoll ist dies z.B. dann, wenn man verhindern will, dass nach einer Trennung der "Erbe" der dynamischen IP-Adresse die für den lokalen Server bestimmten Anforderungen bekommt.
- View Log - Die Logdatei für die mit Namen und Passwort eingetragene Domain wird angezeigt und kann abgespeichert werden. Es wird das Programm gestartet, das mit der Datei-Endung ".txt" verknüpft ist. Dies ist im allgemeinen Notepad.
- Get IP - Ermöglicht die Prüfung der im DYNDNS aktuell gesetzten IP-Adresse sowie die Abfrage der Adresse jedes beliebigen DNS-Namens. Die Angabe eines Passwortes ist hier nicht erforderlich
- Store - Speichert die zuletzt im Client eingetragenen Daten in der Datei "dyneiscl.ini" im aktuellen Verzeichnis.
- Exit - Verlässt das Programm ohne weitere Aktion und Nachfrage

## Kommandozeilenparameter

WynDNS lässt sich auch mit Argumenten aufrufen, entweder nur mit dem Domainnamen oder mit dem Domainnamen und dem Passwort. Diese werden dann in die entsprechenden Felder übernommen und man kann interaktiv die "SET IP", "UNSET IP" oder "GET IP" Befehle ausführen.

Syntax zur Vorbelegung der Felder bei interaktivem Start:

```
dyneiscl.exe DOMAIN [PASSWORD]
```

Die Funktionen der Schaltflächen "SET" und "UNSET" können auch mit Argumenten als Kommandozeilenparameter aufgerufen werden. Hier ist die Angabe der kompletten Daten (Domain und Passwort) erforderlich, da es sonst zu einer Fehlermeldung des Servers kommt.

Syntax zur Ausführung der Aktion ohne Interaktion

```
dyneiscl.exe -set DOMAIN PASSWORD
dyneiscl.exe -unset DOMAIN PASSWORD
```

Mit diesen Befehlen können auch mehrere Domains hintereinander aktualisiert bzw. gelöscht werden. So lässt sich ein Batchbetrieb realisieren, der ohne Dialogfeld abläuft.

Kann die gewünschte Aktion nicht ausgeführt werden und wird mit einer Fehlermeldung quittiert, so wird der Benutzer durch eine Messagebox darauf hingewiesen.

Beispiel für einen Batch-Job (Datei dynset.bat):

```
dyneiscl.exe -set DOMAIN-1 PASSWORD-1
dyneiscl.exe -set DOMAIN-2 PASSWORD-2
dyneiscl.exe -set DOMAIN-3 PASSWORD-3
```

Dieser Batch-Job läuft bei positiver Rückmeldung des Servers ohne sichtbare Meldung ab. Wird jedoch wegen fehlerhaftem Passwort oder sonstigem Fehler ein "ERROR" vom Server zurückgegeben, so erscheint eine Dialogbox, die bestätigt werden muss.

Um auch einen unbeaufsichtigten Batchbetrieb sicherzustellen, kann man die Ausgabe der Fehlermeldungen durch Setzen des optionalen Schalters "-silent" unterdrücken.

Syntax zur Ausführung ohne Interaktion und ohne Ausgabe von Meldungen:

```
dyneiscl.exe -silent -set DOMAIN PASSWORD
```

Das Programm dyneisvc.exe  
=====

Dieses Programm ist die Schnittstelle zum Dienstemanager unter Windows NT4/5/5.1 (Windows 2000, Windows XP). Der Dienst wird mit Hilfe des Programmes addservice.exe im Dienstemanager eingetragen oder daraus entfernt.

Folgende Syntax ist zu verwenden:

- Eintragen des Dienstes:  
addservice.exe -a <Pfad>\dyneisvc.exe
- Entfernen des Dienstes:  
addservice.exe -r <Pfad>\dyneisvc.exe

Bei der Installation unter Windows NT4/5/5.1 wird der Dienst standardmäßig eingetragen mit der Startoption "automatisch". Wird der Rechner nach der Installation nicht neu gestartet, so muss der Dienst manuell gestartet werden.

Dazu rufen Sie bitte auf:

- Einstellungen
- Systemsteuerung
- Verwaltung
- Computerverwaltung
- Dienste und Anwendungen
- Dienste
- DynEisFair

Dann entweder mit Doppelklick und Schaltfläche "Starten" oder mit "Rechtsklick -> Kontextmenu -> Starten" den Dienst aktivieren. Die Parameter für das Programm werden in der ini-Datei "dyneisvc.ini" festgelegt, die im gleichen Verzeichnis liegen muss, wie die Programmdatei.

In der ersten Zeile wird das Aktualisierungsintervall angegeben. Die Zahl ist die Zeit in Sekunden zwischen zwei Meldungen an den DNS-Server von DyneisFair. Intervalle unter 600 werden ignoriert und automatisch durch "600" ersetzt. Empfohlen wird der vorgegebene Wert von 720 Sekunden, d. h. alle 12 Minuten wird die IP aktualisiert bzw. bestätigt.

Es folgt dann eine oder mehrere Zeilen mit den Befehlen an den DNS-Server. Hier ist als Standardwert der 'set'-Befehl mit einer Domain und Paßwort vorgegeben.